

## ifo Geschäftsklima Ostdeutschland blüht mit Frühlingsanfang auf

Dresden, 28. März 2024 – Der ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland ist im März deutlich gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die regionale Wirtschaft Ostdeutschlands stieg auf 90,0 Punkte, von 88,6 Punkten im Februar. Die befragten ostdeutschen Unternehmen beurteilten ihre Geschäftslage etwas besser als im Vormonat und hoben auch ihre Geschäftserwartungen leicht.

Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* erwärmte sich das Geschäftsklima im März kräftig. Die befragten Industrieunternehmen schätzten ihre aktuelle Geschäftslage deutlich besser ein als im Vormonat. Ihre Erwartungen an die zukünftige Geschäftsentwicklung legten spürbar zu.

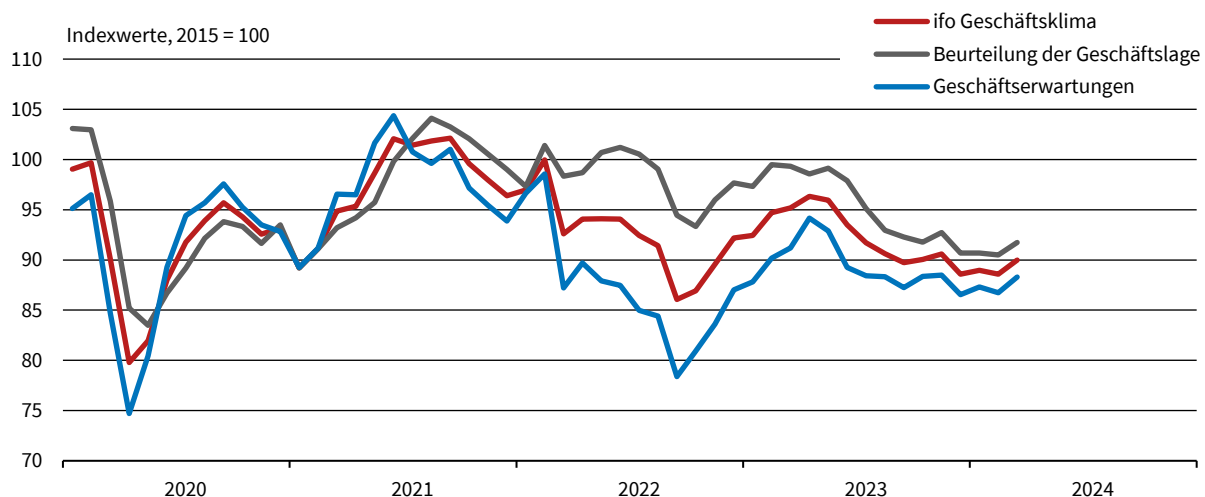
Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* stieg der Geschäftsklimaindex im März etwas. Die befragten Dienstleistungsunternehmen hoben die Bewertung ihrer laufenden Geschäfte sowie ihre Geschäftserwartungen für die kommenden Monate im Vergleich zum Vormonat leicht.

Im ostdeutschen *Handel* erwärmte sich das Geschäftsklima im März überaus deutlich. Die Einzelhandels- und Großhandelsunternehmen Ostdeutschlands berichteten beide von etwas besseren Geschäften als im Vormonat. Gleichzeitig hoben sie ihren Ausblick kräftig an.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* kühlte sich das Geschäftsklima im März leicht ab. Die befragten Bauunternehmen gaben an, dass ihre Geschäftslage etwas besser war als im Februar. Ihre Erwartungen an den zukünftigen Geschäftsverlauf senkten sie gleichzeitig leicht.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum  
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

### ifo Geschäftsklima Ostdeutschland<sup>a</sup> Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, März 2024.

© ifo Institut

#### ifo Geschäftsklima Ostdeutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23	01/24	02/24	03/24
<b>Klima</b>	95,2	96,3	96,0	93,5	91,7	90,6	89,7	90,0	90,6	88,6	89,0	88,6	90,0
<b>Lage</b>	99,3	98,6	99,1	97,9	95,1	92,9	92,3	91,8	92,7	90,7	90,7	90,5	91,7
<b>Erwartungen</b>	91,2	94,2	92,9	89,3	88,4	88,3	87,2	88,4	88,5	86,5	87,3	86,7	88,3

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

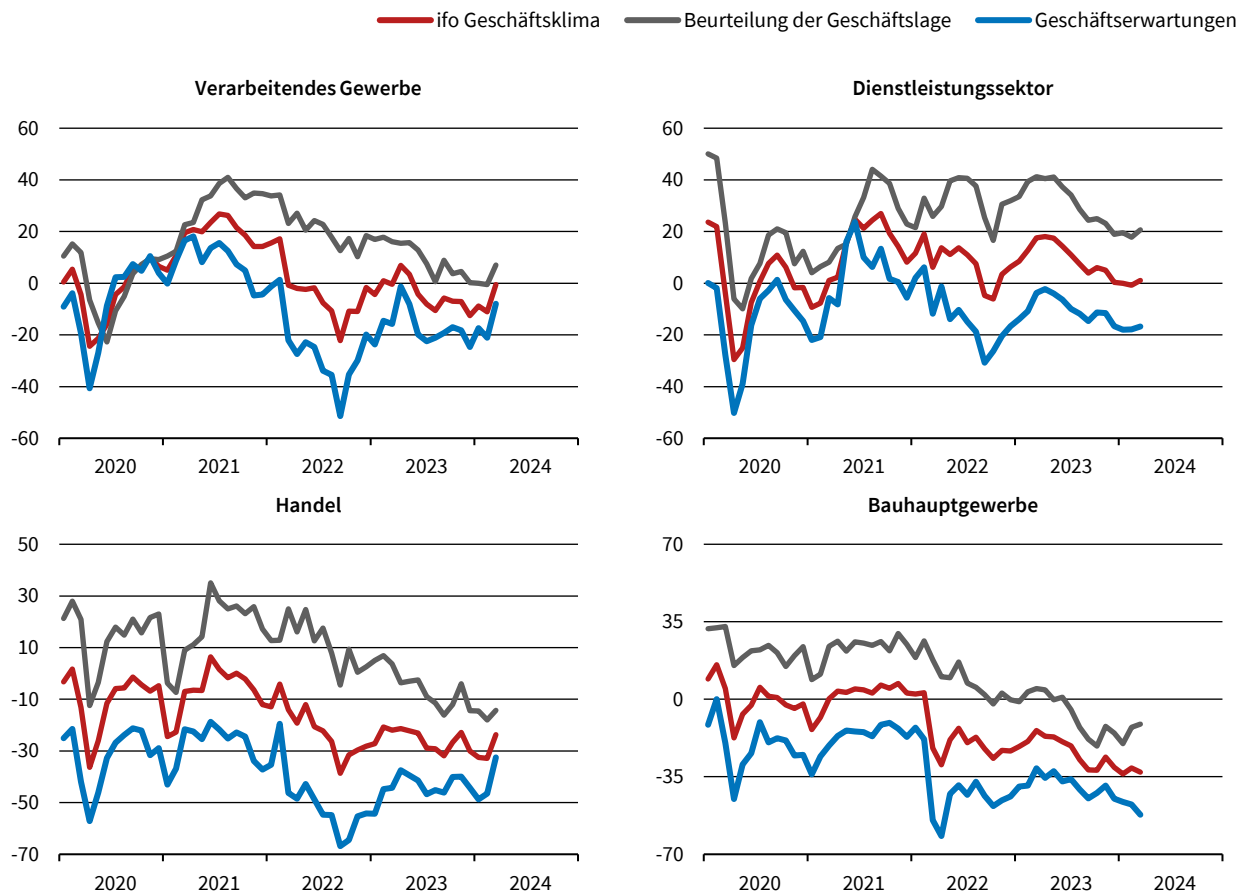
© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über [www.ifo.de/langereihen](http://www.ifo.de/langereihen) abgerufen werden.



Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Geschäftslage und -erwartungen Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich**  
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, März 2024.

© ifo Institut

**ifo Geschäftsklima Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)**

	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23	01/24	02/24	03/24
<b>Ostdeutschland</b>	5,4	7,9	7,0	1,7	-2,1	-4,5	-6,4	-5,7	-4,5	-8,8	-8,0	-8,8	-5,8
<b>Verarb. Gewerbe</b>	-0,5	6,9	3,4	-4,2	-8,0	-10,5	-5,7	-7,0	-7,1	-12,6	-8,9	-11,1	-0,6
<b>Dienstleistungssektor</b>	17,6	18,1	17,4	14,4	10,9	7,4	3,9	6,1	5,1	0,4	-0,1	-0,8	1,1
<b>Handel</b>	-21,9	-21,4	-22,2	-23,1	-28,9	-29,2	-31,8	-26,6	-22,9	-30,0	-32,5	-32,9	-23,7
<b>Bauhauptgewerbe</b>	-14,0	-16,7	-17,1	-19,1	-21,0	-27,2	-31,9	-32,0	-26,1	-30,7	-33,7	-31,0	-32,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Ostdeutschland basiert auf ca. 1.700 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

